

B 31 Meersburg West / Immenstaad

Untersuchungsprogramm Fauna/Flora und Biotope im Rahmen der Raumanalyse zur Entwurfsplanung

- **Vorstellung des Arbeitsprogrammes**
- **Vorstellung der Projektbearbeiter**

Arbeitsprogramm

- **Erarbeitet von der Arbeitsgruppe Tierökologie und Planung, Filderstadt**
- **Jürgen Trautner, Gabriel Hermann und Florian Straub**
- **Im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen, Referat 44**

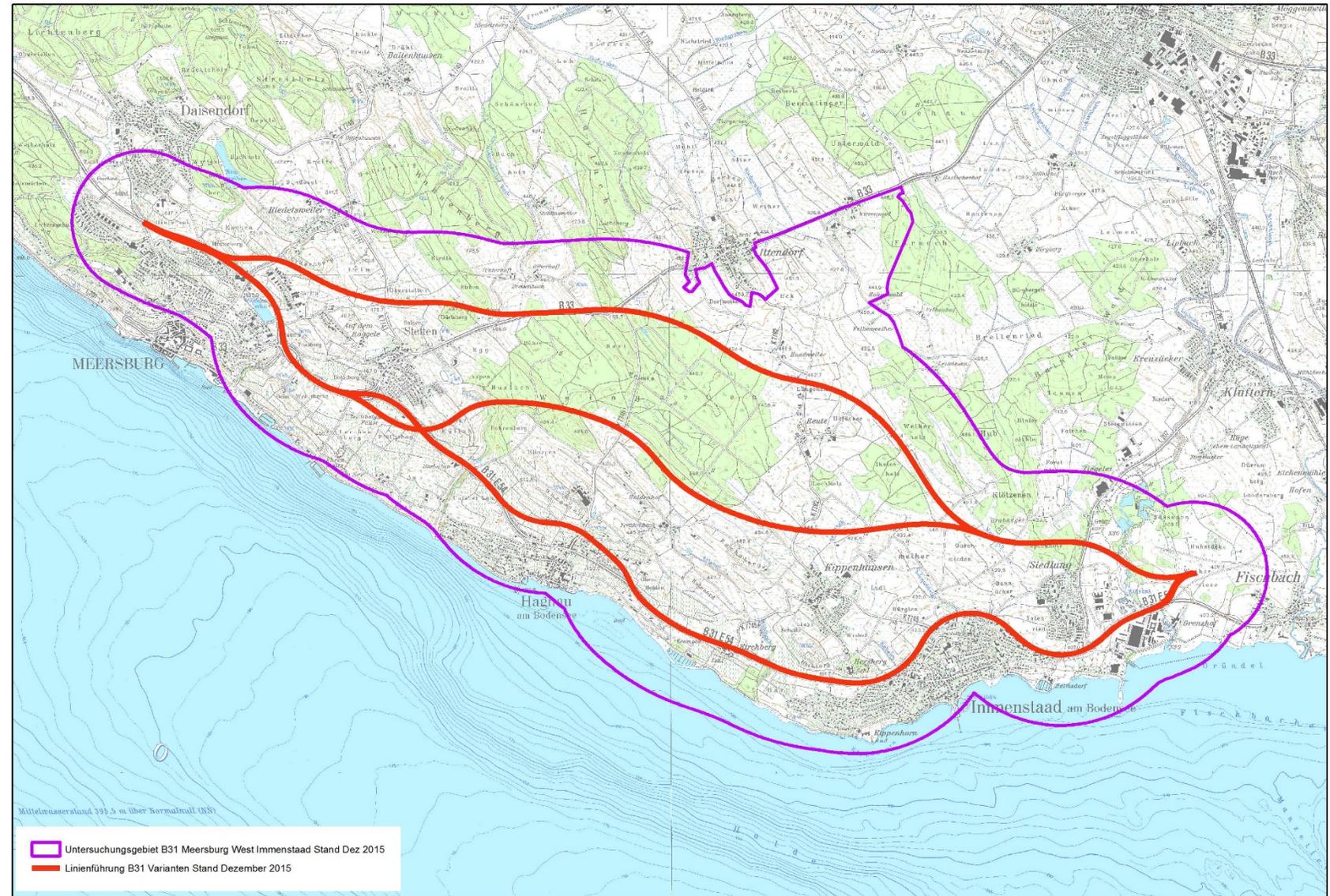
Ziel:

- **Ermittlung der Ausstattung, Bedeutung und Sensibilität des Untersuchungsraums bezüglich Fauna, Flora und Biotopen**

Untersuchungsraum

Kriterien zur Abgrenzung

- Linien möglicher Varianten
- Puffer 650 m
- Modifizierung der Außengrenze
- Siedlungsflächen ausgespart
- Größe: ca. 2.300 ha



Arbeitsprogramm

- **Erfassung und Bewertung von Biotopen**
- **Erfassung und Bewertung von bestimmten Arten der Flora**
- **Erfassung und Bewertung von bestimmten Arten/Artengruppen der Fauna**
- **Beurteilung des Biotopverbunds bzw. von räumlich-funktionalen Beziehungen**

Arbeitsprogramm

Erfassung und Bewertung von Biotopen

- **Flächendeckende Erfassung der Biotoptypen im Maßstab 1:2.500**
- **Datenschlüssel bzw. Kartieranleitung der LUBW**
- **Erfassung von Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie**
- **Erfassung wertgebender Arten der Flora**
- **Spezifische Kontrolle zu Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (Grünes Besenmoos, in Teilflächen)**
- **Berücksichtigung und Validierung vorhandener Kartierungen (geschützte Biotope, FFH-Managementpläne)**
- **Bewertung der Biotoptypen**
- **Bewertung der Empfindlichkeit und Regenerierbarkeit der Biotoptypen**

Arbeitsprogramm

Erfassung und Bewertung der Fauna

- **Flächendeckende Erfassung der Vögel nach differenziertem Erfassungsansatz**
- **Erfassung der Fledermäuse (Netzfang, Transektbegehungen, automatische Lauterfassung, Quartierkontrollen)**
- **Erfassung ausgewählter Amphibien (Gelbbauchunke, Kammmolch, Laubfrosch) auf Probeflächen**
- **Erfassung der Kleinen Flussmuschel an repräsentativen Fließgewässerabschnitten**
- **Erfassung von Landschnecken der Gattung Vertigo (Arten nach Anhang II FFH-Richtlinie) mittels Streuproben oder Sichtbeobachtung**
- **Erfassung der Helmazurjungfer an ausgewählten Fließgewässerabschnitten**

Arbeitsprogramm

Erfassung und Bewertung der Fauna

- Erfassung der Tagfalter auf Probeflächen (Sichtbeobachtung, Suche nach Entwicklungsstadien)
- Erfassung der Heuschrecken auf Probeflächen (Sichtbeobachtung, Verhören)
- Erfassung der Laufkäfer auf Probeflächen (Bodenfallen)

Zauneidechse, Nachtkerzenschwärmer, Haselmaus, Biber:

- Bearbeitung auf vorliegender Planungsebene nur über die Ausweisung von Habitatpotenzialen, Dokumentation von Beibeobachtungen, aber keine spezifische Kartierung

Arbeitsprogramm

Erfassung und Bewertung der Fauna

- **Bewertung der Teilräume für die Fauna nach Kaule (9-stufiger Bewertungsrahmen)**
- **Bezogen auf einzelne Artengruppen und Gesamtbewertung**
- **Aufbereitung der Daten mittels GIS und als Text/Tabellen**
- **Darauf aufbauend: Beurteilung des Biotopverbunds von räumlich-funktionalen Beziehungen**

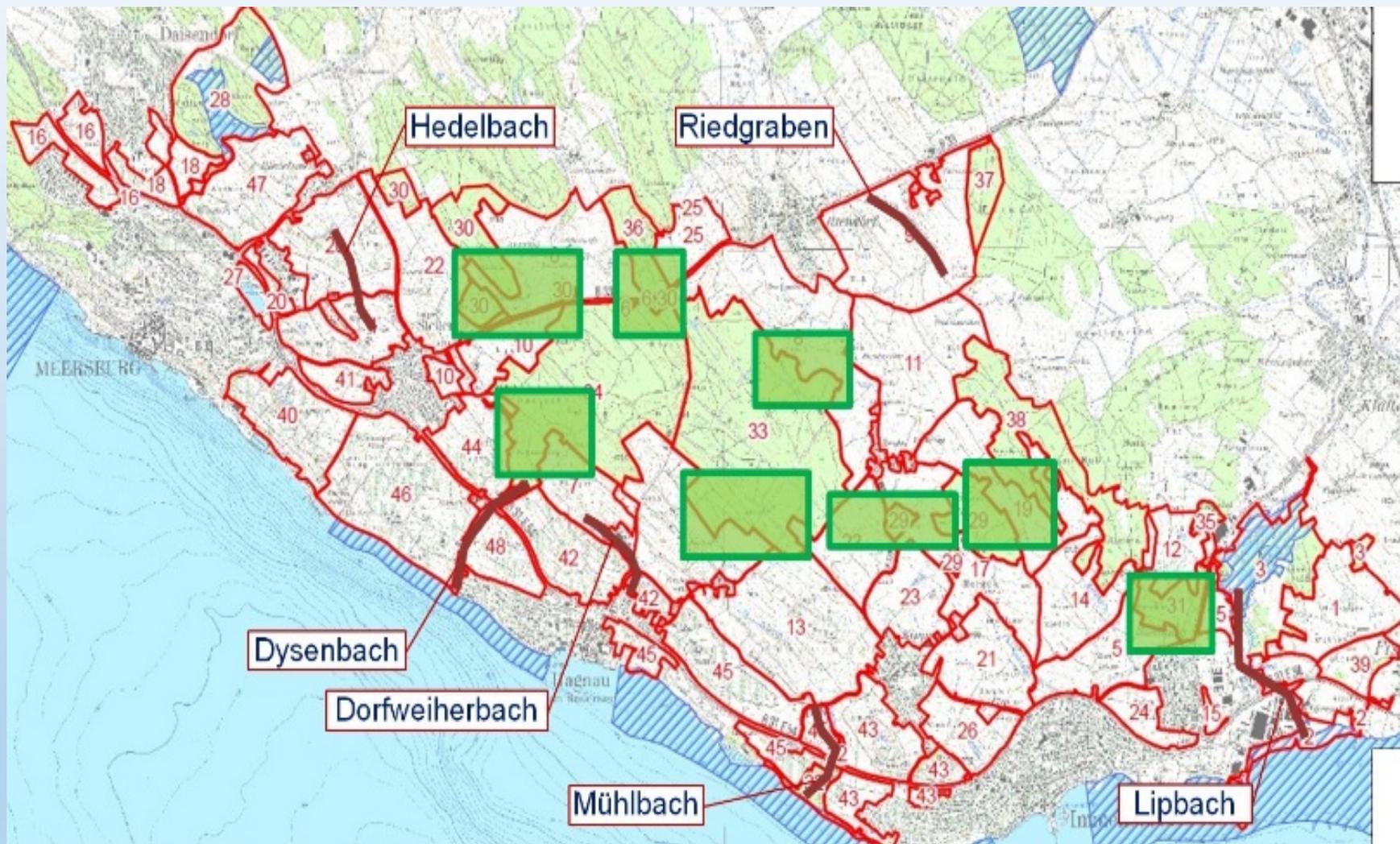
Arbeitsprogramm

Erfassung und Bewertung der Fauna

Begleitung der Planung / planerische Konfliktlösung

- **Hinweise auf Konfliktschwerpunkte der Vorzugsvariante**
- **Hinweise auf mögliche artenschutzrechtlichen Konflikte**
- **Hinweise auf Möglichkeiten zur Vermeidung oder Minimierung von Eingriffen**
- **Hinweise auf mögliche Flächen für funktionserhaltende oder kompensatorische Maßnahmen**

Untersuchungsraum - Teilflächen



B 31 Meersburg West / Immenstaad

Untersuchungsprogramm Fauna/Flora und Biotope im Rahmen der Raumanalyse zur Entwurfsplanung

Zeitplanung

Erfassung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar
	2017												2018	
Biotope			Yellow	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Blue	Blue	Abgabe Endbericht Ende November		
Vögel	Yellow	Yellow	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Blue	Blue	Blue			
Fledermäuse				Yellow	Green	Green	Green	Green	Green	Blue	Blue			
Amphibien		Yellow	Green	Green	Green	Green	Green	Blue	Blue	Blue				
Landschnecken					Yellow	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue				
Muscheln					Yellow	Yellow	Green	Green	Green	Blue	Blue			
Tagfalter			Yellow		Green	Green	Green	Green	Blue	Blue				
Heuschrecken			Yellow			Green	Green	Green	Blue	Blue				
Laufkäfer			Yellow	Green	Green	Green			Green	Blue	Blue			
Endbericht												Endbericht		Abgabe Ende Februar

Projektteam

Projektleitung: Dipl.-Biol. Mathias Kramer, Tübingen

Einbeziehung folgender Nachunternehmen:

- **Thomas Breunig, Institut für Botanik und Landschaftskunde (Flora/Biotope)**
- **Biologische Gutachten Dietz, Dr. Christian Dietz und Dipl.-Biol. Isabel Dietz (Fledermäuse)**
- **Büro für Landschaftsökologie, Dipl.-Biol. Josef Grom (Muscheln, Amphibien)**
- **Bioplan, Institut für angewandte Biologie und Planung GbR, Dipl.-Biol. Matthias Klemm (Landschnecken)**

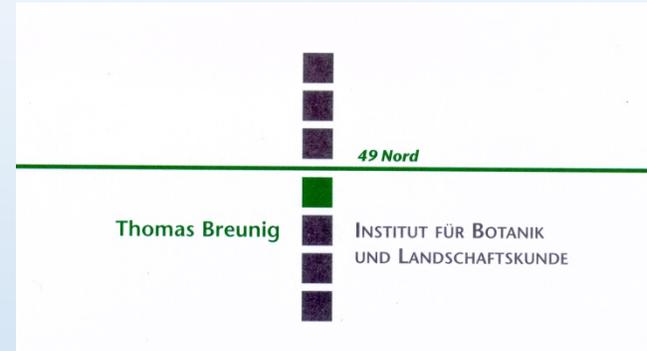
Erfassung Biotope / Flora

Institut für Botanik und Landschaftskunde

Kalliwodastraße 3

76185 Karlsruhe

Projekte im Untersuchungsraum



- **Felderhebungen**
- **Naturschutz**
- **Umweltmonitoring**
- **Landschaftsplanung**

- Flughafen Friedrichshafen: Begutachtung geschützter Biotope (2007)
Dipl. Ing. Stocks Umweltsicherung und Infrastrukturplanung, Rottenburg
- Abschluss-Evaluation der PLENUM Projektgebiete „Westlicher Bodensee“ und „Allgäu-Oberschwaben“ (2010)
LUBW, Karlsruhe
- Raumanalyse Ravensburg-Friedrichshafen (2011)
Dipl. Ing. Stocks Umweltsicherung und Infrastrukturplanung, Rottenburg
- Betreuung der § 33 Biotopkartierung im Landkreis Konstanz (2012-2013)
LUBW, Karlsruhe
- Vertiefte botanisch-landschaftsökologische Untersuchungen zum Gewerbegebiet Seewald Friedrichshafen (2013)
Dipl. Ing. Stocks Umweltsicherung und Infrastrukturplanung, Rottenburg
- Vertiefte Untersuchung außerhalb der Trassenvarianten der B30 zwischen Ravensburg und Friedrichshafen (2014)
Dipl. Ing. Stocks Umweltsicherung und Infrastrukturplanung, Rottenburg
- Botanisch-landschaftsökologische Untersuchung für die geplante Ortsumfahrung Schnetzenhausen bei Friedrichshafen (2015)
Dipl. Ing. Constanze Lenz, Tübingen

Erfassung Fledermäuse

Biologische Gutachten Dietz, Haigerloch



Schwerpunkt Fledermäuse

- Erfassungen seit über 20 Jahren
- Internationale Projekte in ganz Europa
- Untersuchungen auf dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik.

Seit 15 Jahren Gutachten, v.a. im Bereich Straßenplanung, ökologischen Baubegleitungen und Artenschutzmaßnahmen sowie Natura 2000.

Ausbildung von Fledermaussachverständigen und Beratung von Behörden und Verbänden, Betreuung von wissenschaftlichen Studien und Qualifizierungsarbeiten.



Erfassung Muscheln

Büro für Landschaftsökologie

Dipl.-Biologe Josef Grom

Projekte im Untersuchungsraum

- B 31 neu: Umsiedlung der Kleinen Flussmuschel (*Unio crassus*) aus dem Mühlbach bei Schnetzenhausen und ökologische Baubegleitung bei der Verlegung und Gestaltung des neuen Gewässers. – Auftraggeber: Büro Trautner in Filderstadt, 2014
- Untersuchungen zum Vorkommen der Kleinen Flussmuschel (*Unio crassus*) im Riedgraben bei Ittendorf. – Auftraggeber: Landratsamt Bodenseekreis, 2015
- Untersuchungen zum Vorkommen der Kleinen Flussmuschel (*Unio crassus*) im Breitenriedgraben. – Auftraggeber: Landratsamt Bodenseekreis, 2015



Erfassung der Landschnecken (Vertigo) Bioplan Tübingen, Dipl.-Biol. Matthias Klemm

Projekte im Untersuchungsraum

- FFH-Stichprobenmonitoring Mollusken in Baden-Württemberg (*Vertigo angustior*, *V. geyeri*, *V. moulinsiana*, *Anisus vorticulus*, *Unio crassus*). Im Auftrag der LUBW. 2016-2107.
- FFH-Stichprobenmonitoring Mollusken in Baden-Württemberg (*Vertigo angustior*, *V. geyeri*, *V. moulinsiana*, *Anisus vorticulus*, *Unio crassus*). Im Auftrag der LUBW. 2009-2010.
- Managementplan für das FFH-Gebiet 8323-311 "Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau" (Bodenseekreis, Lkr. Ravensburg). Federführung der zoologischen Fachbeiträge (u.a. *Vertigo geyeri*, *Vertigo angustior* und *Vertigo moulinsiana*). In Zusammenarbeit mit dem Büro ARVE, Landsberg a.L. für das Regierungspräsidium Tübingen. 2012-2015.

Projektleitung

Dipl.-Biol. Mathias Kramer, Tübingen

Arbeitsschwerpunkte

- Studium der Biologie mit Schwerpunkt Zoologie mit Abschluss des Diploms mit Hauptfach Zoologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
- Projektkoordination und Bearbeitung faunistischer Fachgutachten im Bereich von Eingriffs-, Pflege- und Naturschutzplanungen (UVS, LBP, Bebauungspläne, FFH-Verträglichkeitsprüfungen, artenschutzrechtliche Prüfungen, Monitoringprojekte)
- Besondere Kenntnisse zu den Gruppen Vögel, Laufkäfer und Heuschrecken sowie gute Kenntnisse zu den Gruppen Reptilien, Amphibien und Tagfalter

Aktuelle Projekte

- Ortsumfahrung Lautlingen. Sonderuntersuchung Tiere und Pflanzen als Grundlage für die Bearbeitung des LBP und die Aktualisierung der UVS – Im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen, Referat 44.
- B 462, Ausbau bei Rastatt (mit Umbau A 5 / B 462) sowie Modifizierungen im nachgeordneten Netz. Fachbeitrag Fauna als Grundlage für die Umweltverträglichkeitsstudie, die artenschutzfachliche Beurteilung und die Beurteilung nach Umweltschadensgesetz. Im Auftrag von B. Stocks, Umweltsicherung und Infrastrukturplanung, Tübingen.
- Untersuchung von Alternativstandorten einer Tank- und Rastanlage im Zuge der A 8 zwischen AD Leonberg und AD Karlsruhe. Fachbeitrag Fauna als Grundlage für die Umweltverträglichkeitsuntersuchung, die artenschutzfachliche Beurteilung und die Beurteilung nach Umweltschadensgesetz. Bestandsdaten, Bewertung und vorläufige artenschutzrechtliche Beurteilung. - Im Auftrag von B. Stocks, Umweltsicherung und Infrastrukturplanung, Tübingen.

B 31 Meersburg West / Immenstaad
Untersuchungsprogramm Fauna/Flora und Biotope
im Rahmen der Raumanalyse zur Entwurfsplanung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit